

Wackere Piloten im Lotteriespiel am Himmel



Die meiste Zeit über mussten die Segelflugzeuge am Boden bleiben. Eine Wertung war nur am Schlußtag möglich. Foto: (privat)

Telgte - Die Segelfluggruppen Telgte und Münster waren am verlängerten Himmelfahrtswochenende Gastgeber des Bezirksvergleichsfliegens. Allerdings fiel die Veranstaltung mehr oder weniger ins Wasser. An den ersten beiden Tagen war an Fliegen nicht zu denken, und die Abende am Berdel-Flugplatz mussten im beheizten Wohnwagen verbracht werden.

Am dritten Tag sollte dann geflogen werden - ein kurzes Zeitfenster mit gutem Wetter wollten die Piloten nutzen. Dann aber setzte wieder Regen ein, sodass die Flugzeuge früher als geplant landen mussten. Trotz des schlechten Wetters wurde aber am Samstag gegrillt, und bei Musik und anregenden Unterhaltungen konnte ein kurzweiliger Abend im Clubheim verbracht werden.

Der Abschlusstag brachte dann doch noch einen Wertungsflug zustande. „Bei bis zu 40 km/h Gegenwind auf einigen Streckenbereichen und nicht konstantem Wetter war aber leider die Aufgabe ein Lotteriespiel“, so Rolf Bieckmann, Geschäftsführer der Segelfluggruppe Telgte, in einer Pressemitteilung. Einige der Maschinen mussten sofort wieder im Berdel landen, ein paar wackere Piloten aber kämpften sich mehrere Kilometer voran und mussten letztendlich auf einem Feld außenlanden.

Nur ein kleiner Teil der tapferen Piloten schaffte es, die Aufgabe zu erfüllen und Strecken über 300 Kilometer zu fliegen.

17 · 05 · 10

WERBUNG

Brot für die Welt

Ihre Spende hilft.

www.brot-fuer-die-welt.de

Google-Anzeigen (gemeinnützig)

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis_warendorf/telgte/1321564_Wackere_Piloten_im_Lotteriespiel_am_Himmel.html

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2010

